

24. Juli 2019

„Wir machen das“ – Berufsorientierung in Sicherheitsschuhen

Vom 22. bis 24. Juli 2019 hatten die Schüler*innen einer achten Klasse der Albert-Einstein-Mittelschule in Augsburg die Gelegenheit, selbstständig und unter Anleitung ein Hochbeet zu mauern. Die Arbeiten fanden im Rahmen des Projekts „Wir machen das“ statt, das von der Bayerischen Bauwirtschaft ins Leben gerufen wurde. Ziel von „Wir machen das“ ist es, den Schüler*innen die Baubranche näher zu bringen und das Interesse an verschiedenen Bauberufen zu wecken.

Damit „Wir machen das“ pünktlich mit den Schüler*innen beginnen konnte, fanden in der Woche zuvor die Vorbereitungsarbeiten statt. Unter Koordination des Ausbildungszentrums der Bauinnung Augsburg musste dazu zunächst der Boden ausgehoben und ein Fundament gegossen werden. Hierzu stellte sich der Patenbetrieb des Projekts *Gleich Baugeschäft GmbH* zur Verfügung. *Weber Baustoffe & Fliesen* wiederum stellte freundlicherweise die Baustoffe wie Ziegel und Mörtel bereit.

Ausgerüstet mit Sicherheitsschuhen und „Wir machen das“-T-Shirts schritten die Schüler*innen dann zur Tat. Robert Götz, Ausbilder der Bauinnung, stand ihnen zur Seite – gemeinsam mit einigen Auszubildenden, die ebenfalls ihr Wissen an die Schüler*innen weitergaben. Robert Götz zeigte sich begeistert, „dass alle so mitarbeiten und engagiert sind. Keiner hat nach einer Pause gefragt. Und das kommt selten vor“. Ihm sei vor allem wichtig, „dass sich der eine oder die andere Gedanken darüber macht, einen Bauberuf zu ergreifen“.

Und dieser Wunsch ließ nicht lange auf sich warten. Ahmed aus der 8a, ein Schüler, der von Beginn an mit vollem Einsatz mitarbeitete, erzählte: „Ich kann mir gut vorstellen, in einem Bauberuf zu arbeiten, will aber vorher mehrere Berufe kennenlernen. Diesem Beruf würde ich aber schon 9 von 10 Punkten geben.“ Auch Yvonne aus der 8a hatte Spaß am Projekt - am meisten gefallen habe ihr die genaue Arbeit mit der Wasserwaage. Ihr eigentlicher Berufswunsch sei Sanitäterin. Sollte das allerdings nicht klappen, könne sie sich nach diesem Projekt nun auch die Baubranche vorstellen.

Während „Wir machen das“ zeigte sich noch ein schöner Nebeneffekt: Den Schüler*innen wurde bewusst, was gemeinsam erreicht werden kann. Das Hochbeet ist dank des Teamworks aller 19 Schüler*innen der Klasse vollendet. Und schon im September kann es angepflanzt werden. Die Früchte der Arbeit sollen später der Schulküche zur Verfügung stehen.